Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Dassow

vom 19.03.2019

Top 8 Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019

Frau Liedtke berichtet von der Sitzung am 08.01.2019, welche im Amtsgebäude in Dassow stattgefunden hat. Man ist Produkt für Produkt durchgegangen. Es wurde vor Ort gleich aufgestockt oder reduziert. Frau Liedtke betont noch einmal, dass sie diese Form der Abstimmung sehr gut findet und dass man dieses so beibehalten sollte. Sie berichtet, dass Mittel aus dem FB IV von 2018 in 2019 übertragen wurden und dass die Ankaufgeschichte noch nicht geklärt ist. Dieses wird sich voraussichtlich auch noch bis Mai hinziehen. Die Mittel sind in 2019 neu einzustellen. Die Kreditaufnahme dafür verbleibt.

Herr Matzke verweist auf den Ergebnishaushalt und fragt nach den immateriellen Vermögensgegenständen. Hier sind doch i.d.R. keine Abschreibungen.

Frau Liedtke erklärt, dass dieses mit den Jahresabschlussarbeiten 2017 (Afa-Lauf) zusammenhängt, da die ja abschließend durchgeführt wurden. Beim Abschreibungslauf laufen erst die gesamten Korrekturen. Dieses wird auch gesondert im Vorbericht genannt.

Frau Pahl hat noch ein paar Fragen u.a. zur Chronik von Dassow, zur Solaranlage und zum Spielgerät für den Spielplatz in der Hermann-Litzendorf-Str., welches von der e.dis gespendet werden soll.

Die Fragen werden von Frau Liedtke ausführlich beantwortet.

Seitens der Ausschussmitglieder ist man sich einig, dass bis zur nächsten Stadtvertretersitzung durch den Fachbereich II eine Vergleichsübersicht der Hebesätze der anderen größeren Gemeinden erarbeitet wird.

Durch Frau Liedtke wird die Ausarbeitung zugesichert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt unter Vorbehalt der zu erarbeitenden Übersicht, die Hebesätze erst einmal so zu belassen. In der Stadtvertretung solle man dann entscheiden, ob und in welcher Höhe die Steuerhebesätze angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

- Gegenstimmen

1 Enthaltung